

Angriff auf die Ukraine



Textquelle:
Stuttgarter Kinderzeitung Nr. 409, 4. März 2022, 87331

Bildquelle:
https://www.wdrmaus.de/bilder/mediendb/maus_2015/extras/mausthemen/ukraine/Karte-Ukraine.jpg

Vor fast zwei Wochen hat der russische Präsident Waladimir Putin seiner Armee befohlen, die Ukraine anzugreifen.

Zunächst sollen vorallem militärische Ziele angegriffen worden sein, also Stützpunkte der ukrainischen Armee.

Mittlerweile sind viele Großstädte in der Ukraine das Ziel der russischen Armee.

Dabei sind Soldatinnen und Soldaten beider Länder getötet worden und auch normale Bürger der Ukraine.

Nahezu überall auf der Welt wird von einem Krieg gesprochen – nur in Russland nicht. Wladimir Putin spricht stattdessen von einer „Spezialoperation“. Er behauptet, dass in dem Nachbarland Ukraine Russinnen und Russen verfolgt und getötet würden.

Doch die Regierungen anderer Länder sind sich sicher, dass das eine Lüge ist, um die Angriffe zu rechtfertigen.

Viele Menschen in Russland sind gegen den Krieg.

Einige demonstrieren, obwohl sie ihre Meinung nicht frei sagen dürfen. Auch die Presse darf in Russland nicht frei berichten.

Der russische Präsident, Wladimir Putin, sorgt dafür, dass zum Beispiel im Fernsehen nur das gesendet wird, was er will.

.....